

V. Sprichwörter.

26. Es ist nicht alles Gold, was glänzt.

Johann Peter Hebel. Sämtl. Werke. 2. Band. Karlsruhe.

Mancher, der nicht an dieses Sprichwort denkt, wird betrogen. Aber eine andere Erfahrung wird noch öfter vergessen: „Manches glänzt nicht und ist doch Gold,“ und wer das nicht glaubt und nicht daran denkt, der ist noch schlimmer daran. In einem wohlbestellten Acker, in einem gut eingerichteten Gewerbe ist viel Gold verborgen, und eine fleißige Hand weiß es zu finden, und ein ruhiges Herz dazu und ein gutes Gewissen glänzt auch nicht und ist noch mehr als Goldes wert. Oft ist gerade da am wenigsten Gold, wo der Glanz und die Prahlerei am größten ist. Wer viel Lärm macht, hat wenig Mut. Wer viel von seinen Talern redet, der hat nicht viel. Einer prahlte, er habe ein ganzes Simri (Sester) Dukaten daheim. Als er sie zeigen sollte, wollte er lange nicht daran. Endlich brachte er ein kleines rundes Schächtelein zum Vorschein, das man mit der Hand decken konnte. Doch half er sich mit einer guten Ausrede: Das Dukatenmaß, sagte er, sei kleiner als das Fruchtmaß.

27. Ein Narr fragt viel, worauf kein Weiser antwortet.

Johann Peter Hebel. Sämtl. Werke. 2. Band. Karlsruhe.

Das muß zweimal wahr sein. Fürs erste kann wohl gar der einfältigste Mensch eine Frage tun, worauf auch der weiseste keinen Bescheid zu geben weiß. Denn fragen ist leichter als antworten, wie fordern oft leichter ist als geben, rufen leichter als kommen. Fürs andere könnte manchmal der Weise wohl eine Antwort geben, aber er will nicht, weil die Frage einfältig ist oder wortwüzig, oder weil sie zur Unzeit kommt. Gar oft erkennt man ohne Mühe den einfältigen Menschen am Fragen und den verständigen am Schweigen. Keine Antwort ist auch eine Antwort. Von dem Doktor Luther verlangte einst jemand zu wissen, was wohl Gott vor Erschaffung der Welt die lange, lange Ewigkeit hindurch getan habe. Dem erwiderte der fromme und witzige Mann, in einem Birkenwald sei der liebe Gott gefessen und habe zur Bestrafung für solche Leute, die unnütze Fragen tun, Ruten geschnitten.